

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 66.

Montag, den 23. März 1885.

(1190 a-1) Lehrerstellen. Nr. 220. In der Volksschule zu Adelsberg wird die dritte Lehrstelle mit dem Gehalte jährlicher 500 fl. und an jener zu Unterfermon eine Lehrstelle mit 450 fl. zur definitiven Befestigung ausgeschrieben.

(1162-2) Grundmachung. Nr. 1098.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der

neuen Grundbuchseinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung derselben darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 16. März 1885.

(1087-3) Grundmachung. Nr. 1067.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht, dass die Localerhebungen zum Zwecke der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Lancovo

gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst dem berichtigten Liegenschaftsverzeichnisse in der Gerichtskanzlei durch 14 Tage von heute an zu jedermanns Einsicht aufliegen, und dass für den Fall der Einwendungen dagegen zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf

(1184-2) Sdicial-Vorladung. Nr. 2654.

Franz Zelnicke, gewesener Schleifereiwaren-Händler in Smarca, derzeit unbekanntes Aufenthalts, wird aufgefordert,

Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Planina

auf den 10. April 1885,

früh 7 Uhr, und die darauf folgenden Tage hier gerichts angeordnet werden, wozu alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

den 1. April 1885

in der Gerichtskanzlei bestimmt wird. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die

binnen 14 Tagen

die rückständige Erwerbsteuer per 11 fl. 62 kr. bei dem hiesigen k. k. Steueramte zu berichtigen, widrigens das Gewerbe von Amtswegen gelöst werden wird.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Stein, am 12. März 1885.

k. k. Bezirksgericht Landstraf, am 10ten März 1885.

Anzeigebblatt.

Advertisement for Seidlitz-Pulver, describing its medicinal properties and availability at Apotheke Trnkoczy in Laibach.

Advertisement for Salicyl-Mundwasser und Salicyl-Zahnpulver, prepared by G. Piccoli, an apothecary in Laibach.

Legal notice (Oglas) regarding a property dispute in Metlika, involving Martina Vranic and Rados, dated April 25, 1885.

Legal notice (Oglas) regarding a property dispute in Metlika, involving Dako Makarja and Matija Krasevca, dated June 24, 1885.

Advertisement for Himbeer-Abguss (Raspberry infusion), highlighting its quality and health benefits.

Advertisement for a young man (junger Mann) seeking employment in photography, mentioning Franz Lainer in Laibach.

Legal notice (Oglas) regarding a property dispute in Metlika, involving Antona Plantarica and Franc Orešnikovih, dated March 2, 1885.

Legal notice (Oglas) regarding a property dispute in Metlika, involving Janeza Stefanica and Stanek Stefanica, dated January 30, 1885.

Legal notice (Razglas) regarding a public auction (dražba) of real estate in Metlika, held on May 9, 1885.

Advertisement for Dachshund 'Tekel', a 5-month-old dog for sale in Laibach.

Legal notice (Befanntmachung) regarding a public auction (dražba) of real estate in Metlika, held on June 1, 1885.

Legal notice (Oglas) regarding a property dispute in Metlika, involving Frideriku Zapotnik and Antona Plantarica, dated February 19, 1885.

(1168—1) Nr. 633.

Edict.

Beim k. k. Steuer- als gerichtlichen Depositenamte Oberlaibach erliegen seit mehr als 30 Jahren nachstehende Depositen, als:

- 1.) Für Franz Turšič von Podpeč das Sparcassebüchel Nr. 22 649 pr. 42 fl.;
2.) für die Gregor Svete'sche Executionsmasse die Barschaft per 3 fl. 41 1/2 kr.;
3.) für Michael Bivl von Altoberlaibach bar 42 fl. 35 kr.;
4.) Erlös für ein von Anton Urankar von Kraxen angeblich gestohlenen Mehl per 2 fl. 10 kr.

Die unbekanntenen Eigentümer dieser Depositen werden aufgefordert, innerhalb einer Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

ihre Ansprüche darauf hiergerichts geltend zu machen, widrigens nach obiger Frist die Depositen für fällig erklärt und an die Staatscasse übergeben werden würden.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 16. März 1885.

(1194—1) Nr. 46.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Mascon von Rudolfswert (durch Herrn Dr. Karl Slanz) die executive Versteigerung der dem Johann Kosal von Dobovo gehörigen, gerichtlich auf 720 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 33 der Catastralgemeinde St. Peter in Dobovo bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 28. April,

die zweite auf den 28. Mai und die dritte auf den 30. Juni 1885, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 8. Jänner 1885.

(1079—1) Nr. 439.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Carl Wilhar von Mantersdorf die executive Versteigerung der dem Anton Konitsch in Rusdorf Nr. 24 gehörigen, gerichtlich auf 1627 fl. geschätzten Realität neue Einlage Nr. 17 ad Catastralgemeinde Rusdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 22. Mai,

die zweite auf den 22. Juni und die dritte auf den 24. Juli 1885, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. Jänner 1885

(1193—1) Nr. 437.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Ignaz Wutscher von Brezovica die executive Versteigerung der dem Lorenz Borse von Pristava gehörigen, gerichtlich auf 2164 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Feistenberg Rectf.-Nr. 1 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 28. April,

die zweite auf den 28. Mai und die dritte auf den 30. Juni 1885, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Rudolfswert am 16. Jänner 1885.

(1151—1) Nr. 934.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Svete von Rakitna die executive Versteigerung der dem Josef Bedaj von Untertave gehörigen, gerichtlich auf 2522 fl. geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 285 und 296/f ad Grundbuch Herrschaft Radlitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 17. April,

die zweite auf den 16. Mai und die dritte auf den 17. Juni 1885, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 11ten Februar 1885.

(1150—1) Nr. 787.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Zwanc von Stermec, Bezirk Großlaschitz, die executive Versteigerung der dem Mathias Meden von Osredel gehörigen, gerichtlich auf 960 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 374/359 ad Radlitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 17. April,

die zweite auf den 16. Mai und die dritte auf den 17. Juni 1885, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen

der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Laas, am 9ten Februar 1885.

(1043—1) Nr. 857.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 27. November 1883, Z. 7039, bewilligt gewesene dritte executive Feilbietung der Realität Band II, fol. 185 ad Freudenthal, des Primus Kovac von Patu, im Schätzungswerte per 5985 fl., wird auf den 21. April 1885, vormittags um 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 12. Februar 1885.

(1046—1) Nr. 239.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 15. Juli 1880, Z. 2924, bewilligt gewesene dritte executive Feilbietung der Realität Band V, fol. 139 ad Freudenthal des Jakob Brancelj von Oberbresowitz, im Schätzungswerte per 2220 fl., wird auf den 24. April 1885, vormittags um 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 23. Jänner 1885.

(1152—1) Nr. 1144.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Theresia Palkic, nun in Laibach (durch den Nachhaber Anton Ruzec von Laas), die Relicitation der früher der Helena Zgonc von Topol gehörig gewesenen, unterm 18. Jänner 1884 von Anton Kraje von Metule um den Meistbot per 1552 fl., im Executionswege erstandenen Realität sub Urb.-Nr. 225 ad Grundbuch Herrschaft Ortenegg bewilligt und hiezu die Tagsetzung auf den 17. April 1885,

vor mittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet worden, dass hiebei die obige Realität auch unter dem Erstehungspreise an den Meistbietenden wird hintangegeben werden. k. k. Bezirksgericht Laas, am 21sten Februar 1885.

(1156—1) Nr. 679.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer- als Rentamtes Sittich die executive Versteigerung der dem Martin Kastlic von Hudo Nr. 16 gehörigen, gerichtlich auf 1200 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 14 der Catastralgemeinde Bösendorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 16. April,

die zweite auf den 21. Mai und die dritte auf den 18. Juni 1885, jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 20sten Februar 1885.

(1040—1) Nr. 41.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Kajzar von Raitschach die exec. Versteigerung der dem Johann Janak von Raitschach gehörigen, gerichtlich auf 1460 fl. und 200 fl. geschätzten unbebauten Realitäten zu Raitschach sub Urb.-Nr. 403 und 706 ad Herrschaft Weissenfels bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 7. April,

die zweite auf den 9. Mai und die dritte auf den 13. Juni 1885, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Kronau, am 9ten Jänner 1885.

(1134—1) St. 1451.

Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.

Na prošnju Janeza Povšeta, varha ml. Ane Pleskovič iz Mokronoga, dovoljuje se izvršilna dražba Franc Makarjevega, sodno na 2750 gld. cenjenega zemljišca urb. št. 156, fol. 389 grajšcine čretežke v Spodnji Laknici. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na 22. aprila,

drugi na 27. maja in tretji na 1. junija 1885, vsakokrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo. C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu, dné 7. marca 1885.

(1112—1) St. 1026.

Razglas.

Vsled prošnje Ane Kambič iz Prilozja in Janeza Starasiniča iz Krasinca, varuhov od ml. Jakob Kambičevih otrok dovoljena prostovoljna dražbena prodaja sledečih, v nepri-sojeno zapušcino Jakob Kambiču spajajočih zemljišč:

- a) njive parcele števil 1132 davkarske občine Krasince za kupno ceno 200 gld., njive parcele števil 1184 davkarske občine Krasince za kupno ceno 100 gld., njive parcele št. 2125 davkarske občine Krasince za kupno ceno 100 gld.;
b) travnika parcele števil 782 davkarske občine Krasince za kupno ceno 80 gld., travnika parcele števil 785 davkarske občine Krasince za kupno ceno 110 gld.;
c) vinograda kur. št. 117 in 122 grajšcine Freithurn 200 gld., — vsila se bode gledé pod a in b imenovanih zemljišč od strani podpisane sodišča dné 13. aprila 1885,

vsakokrat ob 9. uri dopoldne na kraju zemljišč s pristavkom, da se bodo zemljišča posamezno in samo za imenovano ali višjo ceno prodala. Dražbeni pogoji in zemljeknjizni izpiski ležé v tukajšnji registraturi na ogled. C. kr. okrajna sodnija v Metliki, dné 22. aprila 1885.

(897-3) Nr. 10951.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der minderj. Josef Majzlichen Erben von Birkniz (durch Dr. Deu in Adelsberg) wird die mit dies- gerichtlichem Bescheide vom 30. August 1884, Z. 7448, auf den 6. Dezember 1884 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Jakob Ewigel aus Niederdorf gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 572 ad Herrschaft Haasberg mit dem früheren Anhange auf den

9. April 1885,
vormittags 10 Uhr, hiergerichts über- tragen.
K. l. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten Dezember 1884.

(896-3) Nr. 9969.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Johann Mahne von Birkniz wird die mit Bescheid vom 9. März 1884, Z. 2011, auf den 10ten Mai 1885 angeordnet gewesene, sohin aber sistierte dritte executive Feilbietung der dem Johann Gornik von Birkniz gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 336 ad Haasberg, jedoch nur in Ansehung des Hauses und des Hausgartens, reassu- mando auf den

9. April 1885,
vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet.
K. l. Bezirksgericht Voitsch, am 30sten Dezember 1884.

(984-3) Nr. 586.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Johann Schiffer von Krainburg ist die executive Verstei- gerung der mj. Maria Revc von Krainburg, vertreten durch den Curator Martin Matijasič allbort, gehörigen, ge- richtlich auf 1800 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 155 der Stadt Krainburg bewilligt, und sind hiezu die drei Feil- bietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

13. April,
die zweite auf den
15. Mai
und die dritte auf den
16. Juni 1885,
vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.
Badium 10 Proc.
K. l. Bezirksgericht Krainburg, am 9. Februar 1885.

(1027-3) Nr. 965.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom K. l. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Florian Lepičnik (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Franz Pirš von Pir gehörigen, gerichtlich auf 450 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 99 ad Pfalz Laibach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

8. April,
die zweite auf den
8. Mai
und die dritte auf den
12. Juni 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. l. Bezirksgericht Stein, am 10ten Februar 1885.

(932-3) Nr. 1251.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des K. l. Steueramtes (nom. des hohen K. l. Aeras) wird die executive Versteigerung der der Maria Marković von Rosenberg gehörigen, gerichtlich auf 1217 fl. geschätzten, sub Einlage Nr. 1 der Steuergemeinde Cirknit vorkommenden Realität bewilligt und hie- zu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

8. April,
die zweite auf den
20. Mai
und die dritte auf den
24. Juni 1885,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
K. l. Bezirksgericht Rassenfuß, am 28. Februar 1885.

(847-3) Nr. 1056.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom K. l. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Josef Perz von Windischdorf die executive Verstei- gerung der der mj. Josefa Stalzer von Windischdorf Nr. 29 gehörigen, gerichtlich auf 85 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Mitterdorf sub Einl.-Nr. 347 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag- sätze, und zwar die erste auf den

8. April,
die zweite auf den
13. Mai
und die dritte auf den
10. Juni 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsstyke mit dem Anhange angeord- net worden, dass die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan- gegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. l. Bezirksgericht Gottschee, am 12. Februar 1885.

(969-3) Nr. 585.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Mar- tin Gorjan von Kreuzberg und dessen Rechtsnachfolger.
Von dem K. l. Bezirksgerichte Treffen wird dem unbekannt wo befindlichen Mar- tin Gorjan von Kreuzberg und dessen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:
Es haben Agnes und Franz Sladič von Kreuzberg wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Erwerbung des Eigentumsrechtes an dem Weingarten Einlage Nr. 142 der Catastralgemeinde Schelniz durch Erstzung sub praes. 23sten Februar 1885, Z. 585, hieramts ein- gebracht, worüber zur ordentlichen münd- lichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

7. April 1885,
früh 9 Uhr, angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Johann Zagorjan von Kreuzberg als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.
Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen an- deren Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.
K. l. Bezirksgericht Treffen, am 25sten Februar 1885.

(829-3) Nr. 460.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Georg Volka von Glina wird die executive Versteigerung der dem Lukas Dgrinc von Pozenk ge- hörigen, gerichtlich auf 340 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 73 ad Catastral- gemeinde St. Martin bewilligt, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tag- sätze, und zwar die erste auf den

28. März,
die zweite auf den
28. April
und die dritte auf den
28. Mai 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet. Badium 10 Proc.
K. l. Bezirksgericht Krainburg, am 22. Jänner 1885.

(843-3) Nr. 850.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom K. l. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Karl Kornitzer von Bas die exec. Versteigerung der den Josef und Helena Curl von Slavsklas gehörigen, gerichtlich auf 840 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Kofel sub tom. III, fol. 382 vorkom- menden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

8. April,
die zweite auf den
6. Mai
und die dritte auf den
3. Juni 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsstyke mit dem Anhange angeord- net worden, dass die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. l. Bezirksgericht Gottschee, am 5ten Februar 1885.

(992-3) Nr. 584.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom K. l. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Josef Profenc von Laibach die executive Ver- steigerung der dem Ignaz Kalin von Landstraf gehörigen, gerichtlich auf 1420 fl. geschätzten Realitäten der im Grundbuche der Catastralgemeinde Land- straf sub Einlage 88, der Catastral- gemeinde Osterz sub Einlage 178 und der Religionsfonds-Herrschaft Landstraf sub Berg.-Nr. 459 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

8. April,
die zweite auf den
6. Mai
und die dritte auf den
3. Juni 1885,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraf mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. l. Bezirksgericht Landstraf, am 11. Februar 1885.

(936-3) Nr. 1206.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des K. l. Steueramtes ((nom. des hohen K. l. Aeras) wurde die executive Versteigerung der der Maria Jerič von Gorenjavas gehörigen, gericht- lich auf 100 fl. geschätzten, in Gorenjavas Einlage Nr. 196 der Steuergemeinde Gorenjavas liegenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssätze, und zwar die erste auf den

8. April,
die zweite auf den
20. Mai
und die dritte auf den
6. Juni 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
K. l. Bezirksgericht Rassenfuß, am 26. Februar 1885.

(849-3) Nr. 1409.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom K. l. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Anton Gliebe von Kufendorf die executive Ver- steigerung der den Johann und Ursula Gliebe von Neulag gehörigen, gerichtlich auf 650 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Altlag Einl.-Num- mer 283 vorkommenden Realität bewil- ligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag- sätze, und zwar die erste auf den

8. April,
die zweite auf den
6. Mai
und die dritte auf den
10. Juni 1885,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbie- tung nur um oder über dem Schätzungs- wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. l. Bezirksgericht Gottschee, am 24. Februar 1885.

(955-3) Nr. 385.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom K. l. Bezirksgerichte Radmanns- dorf wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des K. l. Steuer- amtes Radmannsdorf die executive Ver- steigerung der der Ursula Smolej von Mlaka gehörigen, gerichtlich auf 1504 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 14 der Catastralgemeinde Srednjavas bewil- ligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag- sätze, und zwar die erste auf den

15. April,
die zweite auf den
15. Mai
und die dritte auf den
15. Juni 1885,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan- gegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grund- buchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 29. Jänner 1885.

Dankfagung.

Für die der Laibacher freiv. Feuerwehr seitens des löbl. Sparcassevereines gewidmete Unterstützung im namhaften Betrage von 500 fl. statet namens des Vereines hiemit öffentlich den aufrichtigsten Dank ab (1197)

der Ausschuss.

Doberlet, Hauptmann.

Laibach, 18. März 1885.

Dankfagung.

Die unterzeichnete Vereinsleitung fühlt sich verpflichtet, der löblichen **krainischen Sparcasse** ihren herzlichsten Dank für den gewidmeten Betrag von 50 fl. zur Unterstützung des Vereines hiemit öffentlich auszudrücken. (1195)

Laibach am 21. März 1885.

Vereinsleitung des Arbeiter-Bildungsvereines.

Zahnarzt

Dr. Hirschfeld aus Wien

erlaubt sich hiemit seinen p. t. Klienten zur gefälligen Kenntnis zu bringen, dass er infolge der bereits vorgeschrittenen Jahreszeit sich nur kurze Zeit hier aufhalten wird. — Sprechstunden täglich von 9 bis 1 und von 3 bis 5 Uhr im Hotel Elefant, Zimmer Nr. 46/47. (690) 28

!Durchführung!

jeder geschäftlichen oder auch privaten, delicaten, schwierigen Commission durch das **Österr. Interventions-Bureau** (632) Wien, VI., Casa piccola. 20-18

Geübte

Baumwoll-Weberinnen und Spinnerinnen

finden dauernde Beschäftigung in der mech. Flachsspinnerei und Weberei zu Feldkirchen, Kärnten. (1167) 2-2

Schürzen

unübertrefflich

grösstes Lager

jede Façon, Grösse und Qualität von 25 kr. angefangen bei (1128) 15-1

C.J. Hamann.

(901-3)

Nr. 649.

Erinnerung

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Josef Dovan von Kal und den unbekannteten Rechtsnachfolgern des Peter Cepirko von Kal hiemit erinnert, dass der in der Executionssache der Filialkirchenvorsteherin zu Kal (durch Herrn Dr. Deu in Adelsberg) gegen Josef Dovan von Kal peto. 20 fl. 20 fr. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 10. Oktober 1884, Z. 6931, dem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Johann Bitamic in Adelsberg zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 6. Februar 1885.

(1103-3)

Concurs-Ausschreibung.

Nr. 2233.

Bei der gefertigten Sparcasse sind die nachstehenden Beamtenstellen zu besetzen:

Eine Adjunctenstelle mit dem Jahresgehälter von 1300 fl., eine Officialstelle mit dem Jahresgehälter von 1000 fl., ferner zwei, eventuell, wenn die beiden oberen Posten im Wege der Vorrückung aus dem Beamtenkörper selbst besetzt werden, vier Kanzlistenstellen mit einem Jahresgehälter von je 800 fl. — und bei allen Stellen mit den systemmässigen Quinquennalzulagen und der Pensionsberechtigung nach dem bei der Sparcasse bestehenden Normale.

Die Bewerber um diese Stellen haben ihre ordnungsmässig belegten Gesuche bei der Amtsdirection

bis 15. April 1885

persönlich zu überreichen.

Für die Adjuncten- und Officialstelle ist nachzuweisen:

Mindestens die Absolvierung der Unterrealschule oder des Untergymnasiums oder einer Handelsschule, die gehörige Ausbildung und längere praktische Verwendung im Casse-, Rechnungs- und Kanzleifache, in der Buchführung und möglichst im Grundbuchswesen, sowie die vollkommene Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift.

Für die Kanzlistenstellen ist ausser der Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift auch die praktische Verwendung im Casse-, Rechnungs- und Kanzleifache nachzuweisen.

Ausserdem müssen die Bewerber militärfrei sein und beim Dienst- antritte eine Caution im Gehaltsbetrage erlegen.

Laibach am 15. März 1885.

Direction der krain. Sparcasse.

1000 Eimer Wiseller u. Stromler Weine Jahrgang 1883 und 1884

(1198) 3-1

zu verkaufen. — Anfrage bei

Leonard del Cott in Rann.

Prämiert mit 3 Gold- und 1 Verdienst-Medaille.

FRANZ JOSEF Bitterquelle, altbewährtes, vorzügliches Bitterwasser.

(1005) 8-3 Depôts überall. — Die Direction Budapest.

Über 500 Illustrationstafeln und Kartenbeilagen.
Verlag des Bibliogr. Instituts in Leipzig.

MEYERS
KONVERSATIONS-LEXIKON
VIERTE AUFLAGE.

256 wöchentliche Lieferungen à 50 Pf.
Prompte Lieferung (der Fortsetzung.)

3000 Abbildungen im Text.
Achtzig Aquarelltafeln.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Buchhandlung in Laibach

empfehlte sich zur Uebernahme von Bestellungen auf obiges Conversations-Lexikon und sichert prompte Sendung sofort nach Erscheinen zu. Probehefte stehen zu Diensten. (1064) 6

(1106-3)

Nr. 1451.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 14. Februar d. J., Z. 268, wird bekannt gemacht, dass die in der Executionssache des Simon Zupan von Waisach gegen Johann Paulic von dort für Barthelma, Josef und Josef Brolich von dort lautenden Realfeilbietungs-rubriken dem als Curator ad actum bestellten Herrn Leopold Markic von Krainburg zugestellt worden sind.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 8. März 1885.

(1034-2)

Nr. 1424.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei für den mit Beschluss des k. k. Landesgerichtes Laibach ddto. 28sten Februar 1885, Z. 1533, wegen Widdsimmes unter Curatel gestellten Jakob Ferman von Seebach dessen Bruder Anton Ferman von Seebach zum Curator bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 7. März 1885.

(1022-2)

Nr. 1038.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Josef Semenc, Anton, Johann und Amalia Trost von Podraga erinnert, dass der diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 19. Jänner 1885, Z. 834, dem für dieselben bestellten Curator ad actum Johann Jamssek von Podraga behändigt wurde.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 1sten März 1885.

(1068-2)

Nr. 1569.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird den Erben nach Elisabeth Grom aus Unterloitsch, Theresia Reider, wiederer-ehelichte Znidarsic aus Zirkuz, Apollonia Grom aus Unterloitsch und Marija Krizaj aus Laibach hiemit bekannt gemacht, dass für sie Herr Johann Graf von Loitsch zum Curator ad actum bestellt und demselben unter einem die Grundbuchbescheide vom 1. August 1884, Zahl 6717, 5. Juni 1884, Z. 5046, 1. August 1884, Z. 6717, und 5. Dezember 1883, Z. 11360, zugestellt worden sind.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 15ten Februar 1885.

(902-3)

Nr. 705.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird über das Gesuch des Jakob Persic von Podmolnik Nr. 16 um Ber-ständigung der Tabulargläubiger seiner Realität Einl.-Nr. 29 Catastralgemeinde Podmolnik von der beabsichtigten lasten-freien Trennung der Parzellen Nr. 11/3, 772, 773/2, 773/3 und 778 von obiger Realität der Ursula und Anna Porenta, dann dem Peter Werthenthal unbekannteten Aufenthaltes und resp. dessen unbekannteten Rechtsnachfolgern hiemit be-kannt gegeben, dass für dieselben und zur Wahrung ihrer Rechte als Tabular-gläubiger, sowie für die mj. Tabular-gläubiger des Eigentümers Maria, Anton, Matthäus, Josef, Michael und Lukas Persic von Podmolnik Nr. 16 Herr Josef Korbar, Gemeindevorstand von Dobruine, als Curator ad actum bestellt und demselben der diesgericht-liche Bescheid vom 13. Jänner 1885, Z. 705, zugestellt worden ist

Laibach am 13. Jänner 1885.

(970-2)

Nr. 1611.

Bekanntmachung.

Nachbenannten Personen unbekannteten Aufenthaltes, beziehungsweise deren unbekannteten Rechtsnachfolgern, wurde Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und demselben nachstehende Tabularbescheide zugestellt: vom 27. Juni 1884, Z. 6200, nebst einer Beilage für Anna Mihalic von Plebe; — vom 12. September 1884, Zahl 8931, für Katharina, Josefa und Gertraud Radovan von Prapreze; — vom 30sten April 1884, Z. 4352, für Johann Markovic von Fiume; — vom 10ten August 1884, Z. 8107, für Johann Robic und dessen Pupillen von Thomasdorf; — vom 3. Dezember 1884, Zahl 11736, für Anton Kralj von Grabische; vom 6. August 1884, Z. 7618, für Franz Smrekar von Waltendorf; — vom 1ten August 1884, Z. 7536, für Anton Bobic dann Josef Keczj von Smetlice und Johann Prastar von Grosfal; — vom 6. August 1884, Z. 8296, für Andreas Grill von Wiberzug; — vom 8. August 1884, Z. 7717, für Josef Duller von Froschdorf; vom 27. August 1884, Z. 8322, für Josef Stergar von Grafje; — vom 30. April 1884, Z. 4345, für Martin Grobat von Fritschdorf; — vom 23. August 1884, Z. 8187, für Katharina und Anton Cecelic, dann Katharina Kasteliz und Josef Zupancic, sämtlich von Fritschdorf, ferner für Johann Pirz von Podlubien und Ursula Merwar von Rudolfswert und schließlich vom 29. August 1884, Z. 8419, für Andreas Reichenauer von Oberblaschowitz.

K. k. Bezirksgericht Rudolfswert, am 5. März 1885.